

**Pressemitteilung**  
**26. November 2018**

**OTH Regensburg erneut für Chancengleichheit ausgezeichnet**

Total E-Quality zeichnet 50 Organisationen für gelebte Chancengleichheit aus – Erstmals auch für Diversity gewürdigt

Schon zum dritten Mal erhält die OTH Regensburg die „Total E-Quality“-Auszeichnung für Chancengleichheit. Erstmals erhält die Hochschule auch eine Würdigung für das Thema Diversity. Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, Hochschulfrauenbeauftragte der OTH Regensburg und als beratendes Mitglied der Hochschule zuständig für Gender und Diversity, sowie Sabine Hoffmann, Servicestelle Gender und Diversity, nahmen die Auszeichnungen im November in Stuttgart entgegen. „Die Führungspersönlichkeiten unserer Prädikatsträger haben erkannt, dass gelebte und in der Organisation fest verankerte Chancengleichheit und Vielfalt zu mehr Erfolg führt. Sie präsentieren sich als zukunftsweisende Vorbilder in unserer Gesellschaft“, sagte Eva Maria Roer, Vorsitzende des Total E-Quality Deutschland e. V. bei der Prädikatsübergabe an Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard und Sabine Hoffmann von der OTH Regensburg.

Die OTH Regensburg ist als eine von 50 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden in Stuttgart für ihre zukunftsorientierte, erfolgreiche und nachhaltige Personalpolitik ausgezeichnet worden.

„Für uns ist die erneute Auszeichnung eine Bestätigung für den von uns eingeschlagenen Weg zur Umsetzung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit. Die Bewerbung ist jedes Mal eine Möglichkeit das eigene Handeln zu reflektieren und Feedback auch von außen zu bekommen. Besonders freut uns natürlich die neue Auszeichnung für unsere Diversity-Aktivitäten“, sagte Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard.

Das Prädikat „Total E-Quality“ wird jährlich vergeben. Die Auszeichnung gilt für jeweils drei Jahre und ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsprozesses. In der Begründung der Jury heißt es zur OTH Regensburg, dass in der Bewerbung „eine solide Fortführung ihrer bisherigen Aktivitäten in allen Aktionsfeldern“ nachgewiesen wird. Beim neuen Thema Diversity werden die Beteiligung am Diversity-Audit des Stifterverbands und der Ansatz, Diversity dabei als Querschnittsthema in sämtlichen Prozessen und Strategien zu integrieren, positiv hervorgehoben.

**Bild:** Sabine Hoffmann (links) und Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard von der OTH Regensburg bei der Übergabe der Auszeichnung im November 2018 in Stuttgart. Foto: Total E-Quality; Sami Radwan, DigitalDesignTeam, Radwan/Schmitt GbR

**Der Total E-Quality Deutschland e. V.**

*Seit 1997 zeichnet Total E-Quality Deutschland e. V. jährlich Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. Total E-Quality Management (zusammengesetzt aus Total Quality Management und E-Quality) ist ein Personalmanagement, das sich einerseits am Geschlecht orientiert, andererseits in zunehmendem Maß auch an sehr unterschiedlichen Lebensereignissen der Beschäftigten. Das Prädikat beruht auf einem freiwilligen Selbstcheck und wird für drei Jahre vergeben.*

*Der Verein wurde 1997 von Vertreterinnen und Vertretern großer deutscher Unternehmen mit Unterstützung der Bundesministerien für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründet. Der Verein hat heute über 100 Mitglieder.*

*Die Initiative vergibt jährlich das „Total E-Quality“-Prädikat für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung. 785 Prädikate konnten bisher verliehen werden. Total E-Quality wird von renommierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Kuratorium) und seit 2001 von der Bundesregierung empfohlen. Infos unter [www.total-e-quality.de](http://www.total-e-quality.de)*